

Management & Krankenhaus

Arbeitskräfte im Gesundheitswesen

RFID & Co.
Themen-Teilbeilage:
Patientensicherheit, Workflow-
Optimierung, Lokalisierung

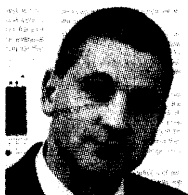
27.

April · 04/2008 · 26. Jahrgang

Kalkulierbare Energiequelle Bio-Erdgas

Versorgungssicherheit erhöhen, für stabilere Preise sorgen: Erneuerbare Energien tragen dazu bei, die Versorgung in Zeiten steigender Kosten auf eine kalkulierbare Basis zu stellen.

Seite 34



Krankenhaus-IT: Marktdruck von unten

Nach Microsoft kündigte auf der HIMSS 08 jetzt Google-CEO Schmidt eine Web-basierte Gesundheitsakte für alle an, mit Schnittstellen zur Krankenhaus-IT. Nachfragedruck ist zu erwarten.

Seite 28



Hygiene und Erlöse

als Mutterland der Hygiene bezeichnen?

Befragten nannten die Qualität der Versorgung in Deutschland „exzellent“ oder „gut“. 43% bewerteten ihre stationäre Behandlung „gut“. 92% der Befragten waren also noch warum sind die restlichen 8% nicht mit Sicherheit gehören die 4-6% Patienten, die Krankenhausinfektionen erlitten haben.

Wertet man die Qualität einer medizinischen Behandlung? Dazu gibt es 17.000 Einträge, aber nur der Patient kann die Bewertung abgeben.

„Behandlung im Krankenhaus meinen Zustand verbessert?“

Erstklassige handwerkliche, chirurgische Behandlung durch eine krankenhauserworbene Infektion ist nicht zufrieden. Ein Krankenhaus erlittene Infektion beeinflusst den Erfolg der medizinischen Behandlung. Ein Patient, der sich vollständig zunichte macht. Krankenhausinfektionen sind ein sichtbarer Marker in der Qualität der medizinischen Behandlung.

Ein Alarm ist Deutschland das Mutterland der Hygiene. Mit Pettenkofer und Robert Koch sind

die bedeutsamsten Mitbegründer der modernen Hygiene zu nennen. 1976 erschien erstmals die „Richtlinie zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen“ des BGA, die 1989 in die „Richtlinie zur „Krankenhaushygiene und Infektionsprävention“ umbenannt wurde um die Deutschland weltweit beneidet wird. Leider hat der Inhalt dieser Richtlinie nur in Berlin, Bremen und Sachsen die Adressaten erreicht.

Die Politik hat es auf breiter Basis versäumt die Strukturen der Krankenhaushygiene in gesetzliche Regelungen zu gießen, so wie das in den drei genannten Ländern erfolgt ist.

Mindestens 300.000 vermeidbare Infektionen und 8.000 vermeidbare Todesfälle jährlich müssen Grund genug sein die Strategie des Nichtstuns zu verlassen und die Regeln der Krankenhaushygiene in unseren Krankenhäusern zu implantieren.

Auf jeder Fortbildungsveranstaltung kann beobachtet werden, dass dies bisher nur sehr mangelhaft der Fall ist. Die Frage „Wie lang ist die Einwirkzeit des Hautdesinfektionsmittels vor Injektionen und



Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow,
Vivantes Kliniken Berlin

Fortsetzung auf Seite 30 ►►